

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

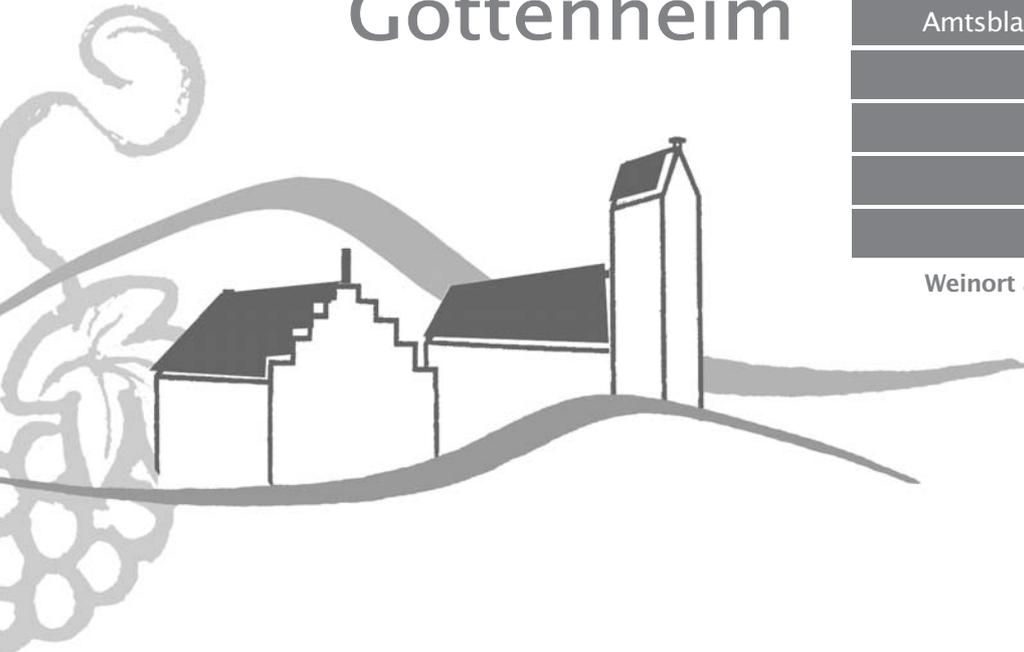
38. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2008

Ausgabe 44

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Austauschabend mit "Alt und Jung begegnen sich"

**Bürgergruppe "Alt und Jung begegnen sich"
lädt zu einem "offenen" Treffen ein**

"Offenes" Treffen am 3. November

Die Bürgergruppe "Alt und Jung begegnen sich" lädt am Montag, 3. November, 16.30 Uhr, zu einem offenen Treffen ins Vereinsheim in der Schulstraße ein (gegenüber der Bäckerei Bayer über den Parkplatz/Hof gehen, Eingang ist die große Glastür).
Der Termin war durch ein Versehen vergangene Woche falsch angekündigt worden.

Zu diesem Austauschabend unter dem Motto "8 oder 80?" sind interessierte Bürgerinnen und Bürger (aller Altersgruppen) herzlich willkommen, denn jedes Alter verbirgt Interessantes, was sich austauschen lässt! Berufstätige können auch gerne später dazukommen.

Spielnachmittag

Tanzen

Die Bürgergruppe will mit interessierten Menschen jeden Alters die Fragen diskutieren:
"Was wünschen SIE sich? Was wünscht IHR euch? Was könnte neu entstehen?"

Über die Wünsche, Bedürfnisse, Ideen und Träume der Gottenheimer will sich die Bürgergruppe informieren und intensiv austauschen.
Vielleicht lässt sich daraus etwas entwickeln ...

Handy/PC erlernen

oder ...?



**“Kultur in der Scheune”
am 8. November
Lena Romanoff@Männer”
präsentieren ihr
Programm “Mister Swoboda und
andere merkwürdige Gestalten”**

Diese Töne hat man in der Bürgerscheune bisher noch nicht gehört. Perlende Melodien lässt die Mezzosopranistin Lena Romanoff erklingen, wenn sie mit ihrem Vokalensemble Lieder von Otto Reutter oder eigene witzige Chansons anstimmt. Mit ihren schönen Stimmen laden die tschechische Sängerin und ihre “Männer” auf eine erlebnisreiche musikalische Reise durch Länder und Genres ein. In eigenen Arrangements wird Neues mit Traditionellem gekreuzt, Klassiker und Neukompositionen wechseln sich ab. Ein besonderer Leckerbissen sind die im Terzett gesungenen slawischen Volkslieder.

Am Samstag, 8. November, 20 Uhr, sind “Lena Romanoff@Männer” in der Gottenheimer Bürgerscheune zu Gast. Das Ensemble kommt aus dem Hessischen nach Gottenheim und verspricht Musik-Kabarett vom Feinsten. Mit ihrem Programm “Mister Swoboda und andere merkwürdige Gestalten” werden Lena Romanoff, Wolfgang Wegmann (Tenor), Alexander Weis (Bariton) und Jürgen Streck (Klavier) die Bürgerscheune in eine Theaterbühne verwandeln. Mit Selbstironie, Witz und tollen Stimmen werden zwischenmenschliche Begegnungen und seltsame Begebenheiten unter die musikalische Lupe genommen. Und ein Sprachkurs wird gleich mitgeliefert: “STRC PRST SKRZRKRK” - Sie denken, das könne man nicht aussprechen? Sie irren sich. Man kann es sogar singen ...!

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten zu 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) gibt es im “S Lädle”, Hauptstraße 18, und im Bürgerbüro der Gemeinde, Rathaus, Hauptstraße 25. Weitere Informationen zum Ensemble und zum Programm finden Interessierte auf der Homepage unter www.lena-romanoff.de. Dort sind auch Hörbeispiele zu finden.

Musik-Kabarett

mit dem Vokalensemble

Lena Romanoff @Männer



Wolfgang Wegmann
Tenor

Alexander Weis
Bariton

Jürgen Streck
Klavier

**»Mister Swoboda«
und andere merkwürdige Gestalten**

Lieder & Texte von O. Reutter, H. Wiener, H. Erhardt, R. Gernhardt u.v.a.



Samstag, 08.11.08 • 20 Uhr

Bürgerscheune im Rathaus Hof Gottenheim

Hauptstr. 25

Eintritt: 15 Euro • Vorverkauf: 13 Euro

'S Lädle, Hauptstr. 18 • Bürgermeisteramt, Hauptstr. 25

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am

Montag um 16.00 Uhr

der jeweiligen Kalenderwoche.

Bitte achten Sie besonders für Auftragsaufträge und Vereinsmitteilungen darauf. Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de

Holzrücken mit dem Pferd ist eine schonende Alternative Revierförster Ehrler versteigerte 35 stehende Lose



Früher als in den vergangenen Jahren fand am Samstag, 25. Oktober, die Gottenheimer Holzversteigerung mit Waldfest statt. Insgesamt 35 stehende Lose hatte Revierförster Martin Ehrler zur Versteigerung vorbereitet. Darüber hinaus wurden von Gemeindeforummitarbeiter Max Dersch einige Lose zum Festpreis verkauft.

“Die Nachfrage war wieder groß, allerdings verhaltener als in den vergangenen Jahren”, zog Bürgermeister Volker Kieber Bilanz. Zwar wurden alle angebotenen Lose versteigert, doch die Selbstwerber zeigten dieses Jahr nur für ein bis zwei Lose Interesse, noch im vergangenen Jahr hatten viele drei bis vier Lose ersteigert. “Viele haben noch Holzvorräte auf Lager, sodass die Nachfrage dieses Jahr etwas geringer war”, weiß Bürgermeister Kieber. Auch der Verkauf von Festpreis-Holz zu 50 Euro pro Ster verlief eher schleppend, Max Dersch konnte nur 15 Ster verkaufen. “Da könnte die Nachfrage noch ansteigen, wenn das Bürgerholz vergeben ist”, vermutet der Bürgermeister.

Pünktlich um 10 Uhr hatten Revierförster Martin Ehrler und Bürgermeister Kieber am Samstag am Breitmattweg mit der Versteigerung der Selbstwerber-Lose begonnen. Zum Preis von 11 bis 12 Euro pro Ster wurden die Lose angeboten, das sind circa 110 bis 120 Euro pro Los. “Anfangs wurde sehr hoch gesteuert”, berichtet Bürgermeister Kieber. “Später wurde die Nachfrage geringer, einige Lose gingen zum angeschlagenen Preis weg, erst zum Ende der Versteigerung wurde die Nachfrage wieder größer und die Bewerber steigerten gut mit.” Der höchste Preis lag bei 250 Euro für das Los, das sind circa 18 Euro pro Ster.

Den frühen Termin für die Holzversteigerung hatte Bürgermeister Kieber auf Wunsch von Revierförster Martin Ehrler angesetzt, der seit kurzem auch den Merdinger Gemeindeforum zu betreuen hat. Auch der Sportverein Gottenheim, der in diesem Jahr erstmals beim Waldfest bewirtete, hatte um einen früheren Termin als in den Vorjahren gebeten. Anschließend an die Holzversteigerung wurde am Breitmattweg wieder ein zünftiges Waldfest am Lagerfeuer gefeiert. Die Jugendabteilung des SV Gottenheim bewirtete mit einer leckeren Gulaschsuppe und heißen Würsten sowie Getränken. Am Lagerfeuer konnte gegrillt werden. Auch viele Kinder freuten sich über den Besuch im Wald und über das deftige Vesper.



Zu Beginn der Versteigerung berichtete Förster Ehrler über den Zustand des Gottenheimer Waldes. Durch ausreichend Regen und die Wärme habe der Wald sich in den vergangenen Monaten gut erholt. “Es war nicht zu trocken, die Bäume hatten ausreichend Feuchtigkeit und konnten gut wachsen”, so Ehrler über den erfreulich guten Waldzustand. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es kaum Probleme mit Waldschädlingen, auch der Eichenprozessionsspinner trat nur vereinzelt auf und konnte sich nicht vermehren. “Der Wald ist gesund, gut entwickelt und kräftig.”

Bürgermeister Volker Kieber wies auf die geplante Treibjagd am 6. Dezember hin.

Die Selbstwerber sind gehalten an diesem Tag und auch am Vortag nicht zum Holzmachen in den Wald zu gehen, damit dort Ruhe einkehren kann. Die Bauarbeiten für die B-31-West hätten im Übrigen dazu geführt, so Bürgermeister Kieber, dass die Tiere sich weiter in den Wald zurückziehen. So habe es in letzter Zeit auch keine Wildunfälle auf der Buchheimer Straße gegeben, denn “das Wild reagiert sehr schnell auf Veränderungen und Störungen im Wald”.

Eine Besonderheit war in diesem Jahr der Besuch von Jürgen Duddek und seinem massigen Kaltblut-Ardenner Wotan. Duddek zeigte an vorbereiteten Baumstämmen das Holzrücken mit dem Pferd.

Der Holzrücken aus March-Neuershausen bietet auf Nachfrage das Holzrücken auch für Selbstwerber in Gottenheim an. Der Stundenlohn kann bei Jürgen Duddek direkt erfragt werden. “Das Holzrücken mit dem Pferd ist eine für den Wald schonende Alternative zum Rücken mit dem Traktor”, zeigte sich Bürgermeister Kieber begeistert von der Vorführung. Das Holzrücken sei in den 80er Jahren wieder vermehrt aufgefunden. Zwar habe sich gezeigt, dass die punktuelle Verdichtung des Waldbodens durch das Rücken mit dem Pferd sogar größer sei, als bei motorisierten Zugmaschinen - allerdings seien Pferde durch einen kleineren Wendekreis nicht nur flexibler, es gebe auch weniger Schäden an den Bäumen. Pferde werden nur zum Rücken von Schwachholz eingesetzt, betonte Jürgen Duddek.

Ein starkes Pferd könne höchstens einen Festmeter Holz, das sind circa 1,5 Tonnen, rücken.

Das Rücken von Starkholz mit dem Pferd sei durch das Tierschutzgesetz verboten.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 wurden in den letzten Tagen in der Gemeinde Gottenheim durch die Post zugestellt.

Einwohner, die dieses Jahr nach dem 20.09.2008 zugezogen sind, erhalten die Lohnsteuerkarten 2009 noch von ihrer letzten Wohnsitzgemeinde. Es sei denn, sie haben im Ausland gewohnt, dann ist die Gemeinde Gottenheim zuständig.

Arbeitnehmer, die für das Jahr 2009 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigen, können sich umgehend mit dem Bürgerbüro, Frau Preg in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Arbeitnehmer, denen eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2009 zugestellt werden sollte und denen bis jetzt keine zugestellt wurde, müssen sich umgehend, jedoch **bis spätestens 15.11.2008** beim Bürgerbüro, Frau Preg, melden, damit Ihnen noch eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2009 ausgestellt werden kann. Bei späteren Reklamationen muss eventuell eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden!

Eintragungen prüfen

Bitte prüfen Sie umgehend nach Erhalt anhand des Beiblattes, ob die Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte richtig sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2009 maßgebend. Eine eventuelle Steuerklassen-Änderung können Sie sofort vom Bürgerbüro durchführen lassen.

Kinderfreibetrag für Kinder über 18 Jahre

Kinder, die am 01.01.2009 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 02.01.1990 geboren sind, werden nur auf Antrag durch das **Finanzamt Freiburg Land** eingetragen, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Die Anträge für die Eintragung von

- Kindern (über 18 Jahre, Pflegekinder usw.)
- Behindertenfreibeträgen
- Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen; usw.

sind im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich. Der Antrag ist an das Finanzamt Freiburg-Land, Stefan-Meier-Str.133, 79104 Freiburg im Breisgau, zu richten.

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Lohnsteuerermäßigung nur bis zum 30.11.2009 gestellt werden können. Nach diesem Zeitpunkt kann ein Antrag auf Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommenssteuer für 2009 berücksichtigt werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Preg, Bürgerbüro, Telefon 9811-13 wenden oder eine E-Mail senden an: m.preg@gottenheim.de



Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2008

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2008 nicht zur Einkommenssteuererklärung benötigen oder keinen Arbeitslohn mehr beziehen, geben Sie diese bitte an das Bürgerbüro Gottenheim zurück. Das gleiche gilt für die neu ausgestellten Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009.

Bürgerbüro

Vollsperrung der L 187 zwischen Buchheim und Gottenheim wegen Baumfällarbeiten

Für den Weiterbau der B 31 West in Richtung Gottenheim muss im Gottenheimer Wald nördlich und südlich der L 187 jeweils ein 10 - 15 m breiter Baumstreifen freigezogen werden.

Um diese Fällarbeiten zügig durchführen zu können, wird die Straße zwischen Buchheim und Gottenheim vom 3. - 15. November 2008 voll gesperrt.

Die Zufahrten zu landwirtschaftlichen Flächen, zum Sportplatz Gottenheim und Gewerbegebiet Nägelsee (von Gottenheim aus) sowie zum Buchheimer Waldspielplatz und Kalloweg (von Buchheim aus) bleiben bestehen. Umleitungen über Umkirch und über Bötzingen werden ausgeschildert.

Das Forstrevier March, das die Hiebmaßnahmen im Auftrag der Straßenbauverwaltung durchführt, bittet um Ihr Verständnis.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Baufortschritt hängt von den Witterungsverhältnissen ab

Der Bauabschnitt I des Baugebietes "Steinacker-Berg" steht jetzt vor dem Abschluss, wenn die Elemente der Lärmschutzwand gesetzt sind. Dies ist für die laufende und die kommende Woche (45. KW) geplant.

Außerdem steht die Herstellung der Einmündung der Haupterschließungsstraße des Baugebietes "Im Steinacker" in die Hauptstraße, die Kreisstraße K 4995, vor der Fertigstellung.

Die entlang der Lärmschutzwand nach Bebauungsplan vorgesehene Bepflanzung ist für die 2. Hälfte im November 2008 vorgesehen.

Der Bauabschnitt I deckt den Bereich nördlich der Kreisstraße bis zur Straße "Neuwald" ab und wird im Osten begrenzt durch die Bergstraße; die westliche Abgrenzung ist der dem Baugebiet entlang führende Wirtschaftsweg.

Der Bauabschnitt II deckt den Bereich nördlich der Straße "Neuwald" bis zum Osthof ab. Probleme sind für die Fertigstellung dieses Abschnittes insofern aufgetreten, als eine nach den Bestandsplänen der Gemeinde als Wasserleitung mit der Nennweite DN 100 ausgewiesene Leitung "nur" als Leitung nach DN 80 sich erwiesen hat. Der Austausch der Leitung wurde erforderlich, um die Druckverhältnisse der Wasserversorgung im gesamten Gebiet konstant sicherzustellen.

Erst wenn diese "Untergrundarbeiten" abgeschlossen sind, kann die Bitumentragschicht und danach bei geeigneten Witterungsverhältnissen die Asphaltdecke eingebaut werden.

Mit diesen Arbeiten ist - vorbehaltlich der geeigneten Witterungsverhältnisse - Mitte/Ende November 2008 zu rechnen.

Parallel zu diesen Arbeiten werden die Arbeiten für die Erschließung der Bauplätze nördlich des Obsthofes ausgeführt. Die Arbeiten an der Kanalisation und der Trinkwasserversorgung werden in diesen Tagen fertig gestellt.

Mit dem Straßenbau werden auch die Arbeiten der diversen "Medienträger" -



Stromversorgung, Straßenbeleuchtung, Telekom, KabelBW sowie der Gasversorgung - ausgeführt.

Es kann damit gerechnet werden, dass dieser Bauabschnitt III bis zur KW 50 abgeschlossen sein wird.

Aufgrund der teilweise schwierigen Witterungsverhältnisse, ist es bei der Fertigstellung der gesamten Erschließung des Baugebietes zu einem Verzug von rund 5 Wochen gekommen.

Bei längeren Regenfällen z.B. war es aufgrund des "schmierigen" Untergrunds bei darauffolgendem sonnigen Wetter oft nicht möglich, "sofort" die Erdarbeiten wieder aufzunehmen. Darüber hinaus haben die "Ergänzungsarbeiten" im Bereich der Bergstraße, soweit sie mit dem Baubestand zu tun hatten, zu den Verzögerungen beigetragen.

Projektsteuerer U. Hehr - Okt. 2008
Rüdiger Kunst-KommunalKonzept GmbH



Gleich zwei Jubilare durften in den vergangenen Tagen ihren 75. Geburtstag feiern. Herr Adolf Adler am 24. Oktober und Herr Walter Deuter am 27. Oktober.

Bürgermeister Volker Kieber besuchte beide Herren, gratulierte persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.



Walter Deuter



Adolf Adler

Veranstaltungen im November

08.11.2008	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
11.11.2008	Fasneteröffnung	Narrenzunft Krutstorze
19.11.2008	Jahreshauptversammlung	Kirchenchor
22.11.2008	Jahresabschluss	Tennisclub
23.11.2008	Weihnachtsbasar	Frauengruppe



Halbseitige Sperrung der Hauptstraße im Bereich der Bachbrücke

Ab dem **03.11.2008** verlegt die ENBW in der Hauptstraße eine neue Stromleitung. In dieser Zeit wird es eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße im Bereich der Bachbrücke mit Ampelregelung geben.

Aufgrund der Sperrung kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Bürgermeisteramt



4. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 4. Mal findet am

**Sonntag, 14. Dezember 2008
(3. Advent)**

der

**Gottenheimer Weihnachtsmarkt
auf dem Rathaushof**

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 14. November 2008 auf

dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-mail: k.bruder@gottenheim.de, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

Das Organisationsteam Erich Lauble und Jürgen Steiner hat bereits in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung mit den ersten Vorbereitungen begonnen.

Anbieter von Speisen und Getränken sind ebenso willkommen wie musikalische oder unterhaltende weihnachtliche Beiträge.



ABFALLENTSORGUNG



**Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald**

logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2009 zu gewährleisten.

Änderungsanträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Hug, Tel.: 0761 2187-8816.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax 0761 21878899 geschickt werden.



Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 28.11.2008 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.10.2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2008

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.09.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zunächst wurden die Protokolle der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 30.06.2008, 07.07.2008 und 21.07.2008 bekannt gegeben.
- Danach wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugebiet "Steinacker-Berg" entschieden.
- Anschließend wurde einem Wechsel des Pächters bei einem mit der Gemeinde abgeschlossenen Pachtvertrag zugestimmt.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2009 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald.

Der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Forstrevierleiter, Herr Ehrler, erläuterte den Forstbetriebsplan 2009 für den Gemeindewald. Danach ist ein Holzeinschlag von insgesamt 1 200 fm und ein Stammholzeinschlag von insgesamt 340 fm vorgesehen. Der Holzeinschlag wird hauptsächlich entlang der geplanten Trasse der B 31 West erfolgen. Herr Ehrler ging in seinen Ausführungen unter anderem detailliert auf die für den Verwaltungshaushalt eingeplanten Einnahmen und Ausgaben und die Erlösplanung ein. Nach kurzer, anschließender Beratung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dem vorliegenden Forstbetriebsplan 2009 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald Gottenheim zuzustimmen.

Zu TOP 4:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Zustimmung zum Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrags über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Beauftragung der Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.
- c. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan und zu den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

Die Tagesordnungspunkte 4 a und 4 c wurden aus rechtlichen Gründen abgesetzt, sodass lediglich der Tagesordnungspunkt 4 b behandelt wurde.

Der Planer, Herr Diplomingenieur Ruppel, und der Bürgermeister, Herr Kieber erläuterten die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen, die als Ausgleich für die mit dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" entstehenden Eingriffe



in Natur und Landschaft vorgesehen sind und ging auf den öffentlich-rechtlichen Vertrag ein, mit dem die Ausgleichsmaßnahmen abgesichert werden sollen. Als Ausgleichsmaßnahmen sind demnach der Erhalt einer "Storchenwiese beim Pohnhof" und die Reaktivierung einer "Schlute" im Bereich des Unterwaldes jeweils unter Berücksichtigung bestimmter Vorgaben vorgesehen.

Zum Tagesordnungspunkt 4 b wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit dem Land Baden-Württemberg für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" in der Fassung, wie sie aus der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 85/2008 ersichtlich ist, wird zugestimmt und die Verwaltung wird mit der Umsetzung der zur Vertragserfüllung erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Zu TOP 5:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Beauftragung der Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.
- c. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan und zu den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

Zu TOP 5 a:

Die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planer, Herrn Diplom-Ingenieur Ruppel, mit den von der Verwaltung dazu vorgeschlagenen Stellungnahmen erläutert.

Unter Berücksichtigung einer während der Beratung zum Beschlussvorschlag angeregten Änderung wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander

und gegeneinander entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 85/2008 ersichtlich sind, mit folgender Änderung berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt:

Die Stellungnahme der Gemeinde Gottenheim zum Schreiben der Gemeinde Bötzingen wird dahingehend geändert, dass für die Rückhaltung des Regenwassers alles technisch Machbare festgelegt und durchgeführt wird, "soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist".

Zu TOP 5 b:

Bürgermeister Kieber erläuterte die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen, die als Ausgleich für die mit dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft vorgesehen sind und ging auch hier auf den öffentlich-rechtlichen Vertrag ein, mit dem die Ausgleichsmaßnahmen abgesichert werden sollen. Als Ausgleichsmaßnahme ist demnach mit bestimmten Vorgaben die Rekultivierung der ehemaligen Grünschnittsammelstelle mit Rodung der in diesem Bereich vorhandenen Christbaumkultur und die Anlage eines Biotops vorgesehen. Vom Planer, Herrn Ruppel, wurde noch darauf hingewiesen, dass diese Ausgleichsmaßnahme zu einem Drittel dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" zugerechnet wird.

Nach kurzer Beratung wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst: Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit dem Land Baden-Württemberg für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" in der Fassung, wie sie aus der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 86/2008 ersichtlich ist, wird zugestimmt und die Verwaltung wird mit der Umsetzung der zur Vertragserfüllung erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Vor Aufnahme der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5 c wurde der entsprechende öffentlich-rechtliche Vertrag vom Bürgermeister, Herrn Kieber, unterzeichnet.

Zu TOP 5 c:

Zu diesem Tagesordnungspunkt fasste der Gemeinderat den nachfolgenden Beschluss:

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" in der Fassung vom 13. Oktober 2008 wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassung unter TOP 5 a nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen. Die zusammen mit dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 13. Oktober 2008 werden nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zu TOP 6:

Zustimmung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Beauftragung der Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.

Der Planer, Herr Diplomingenieur Ruppel, verwies bezüglich der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen, die als Ausgleich für die mit dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft vorgesehen sind, und des dazu abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vertrags auf die Ausführungen unter TOP 5b, da die unter diesem Tagesordnungspunkt dargestellten Ausgleichsmaßnahmen mit den für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen identisch sind. Er erklärte dazu, dass die beim Tagesordnungspunkt 5 b dargestellten Ausgleichsmaßnahmen dem Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" zu 70 % zugerechnet werden.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin folgender Beschluss gefasst:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit dem Land Baden-Württemberg für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" in der Fassung, wie sie aus der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 87/2008 ersichtlich ist, wird zugestimmt und die Verwaltung wird mit der Umsetzung der zur Vertragserfüllung erforderlichen Maßnahmen beauftragt.

Zu TOP 7:

Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über verschiedene, für die Bebauungsplanaufstellung maßgebende Sachverhalte und über außerhalb des letzten Beteiligungsverfahrens eingegangene Stellungnahmen.
- b. Billigung des nochmals geänderten Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über eine nochmalige (zweite) öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauG aktuelle Fassung) mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB (aktuelle Fassung).

Von den in der Gemeinderatssitzung anwesenden Gemeinderäten war bei den Gemeinderäten Herr Hertweck, Herr Zängerle und Herr Hartenbach beim Tagesordnungspunkt 7 Befangenheit nach § 18 GemO gegeben.



Zu TOP 7 a:

Von dem zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Planer, Herrn Dorer, wurde in seinen Ausführungen zunächst auf die in der Gemeinderatssitzung vom 31.07.2006 bereits beschlossene, nochmalige öffentliche Auslegung und auf die noch zu entscheidenden Sachverhalte und Stellungnahmen eingegangen, die sich seit diesem Zeitpunkt ergeben haben und nachfolgend dargestellt sind:

- Grenzkorrektur zwischen einem in der Kirchstraße gelegenen Grundstück und der geplanten Friedhofserweiterung.
- Verlegung der im Bereich der Kirchstraße vorgesehenen Straßenvorbehaltsfläche und rückwärtige Bebauung.
- Aufgrund der Probleme bei der Umsetzung des zu Obst- und Rebanlagen einzuhaltenden Spritzmittelabstandes Festsetzung eines nicht qualifizierten Teilbereich MD 4 zwischen der Straße "Im Bückle" und der "Hogengasse".
- Aufnahme der ehemaligen ARAL-Tankstelle als qualifizierter Teilbereich MD 2 in den Bebauungsplan.
- Erweiterung des Geltungsbereichs in der Tunibergstraße um ein Grundstück (im Hinblick auf den einzuhaltenen Spritzmittelabstand mit privater Grünfläche und zweireihiger Immissionsschutzpflanzung).
- Übernahme von Grenzkorrekturen im Bereich der Tunibergstraße.
- Bei einem im Bereich der Bahnhofstraße gelegenen Grundstück Vergrößerung des Baufensters und Verzicht auf die Ausweisung eines Vorfahrtsrechtes.

Auf eine in der anschließenden Beratung vorgebrachte Anregung hin wurde vom Gemeinderat zunächst beschlossen, für das Grundstück der Grund- und Hauptschule und für das Grundstück des Kindergartens im Bebauungsplan ein größeres Baufenster vorzusehen.

Danach wurde zum Tagesordnungspunkt 7 a insgesamt folgender Beschluss gefasst:

Die aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 88/2008 ersichtlichen Sachverhalte und Stellungnahmen / Anregungen (siehe vorhergehende Ausführungen) werden entsprechend den ebenfalls aus dieser Anlage ersichtlichen Empfehlungen der Verwaltung unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu den Grundstücken der Grund- und Hauptschule sowie des Kindergartens ergebenden Änderungen beschlossen.

Anschließend fasste der Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt 7 b den nachfolgenden Beschluss:

Der Bebauungsplanentwurf "Ortsbebauungsplan Oberdorf" mit schriftlichen Festsetzungen, Begründung, sowie Umwelt-

bericht und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden unter Berücksichtigung der Beschlussfassung unter TOP 7 a und unter Zustimmung zur geänderten Abgrenzung des Plangebiets (Erweiterung um das Grundstück Flst. Nr. 937 / Tunibergstraße, Erweiterung im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 274, Änderungen aufgrund der Beschlussfassung vom 31.07.2006 wie z.B. im Bereich der Hogengasse) in der Fassung vom 13.10.2008 gebilligt und auf der Grundlage der aktuellen Fassung des Baugesetzbuches wird die baldmöglichste, nochmalige öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 8:

Bauanträge

- a. Bauantrag zur Umnutzung und zum Umbau einer in der Mühlenstraße vorhandenen Scheune zu Wohnraum, Werkstatt und Garage.

Dem Bauantrag zur Umnutzung und zum Umbau einer in der Mühlenstraße vorhandenen Scheune zu Wohnraum, Werkstatt und Garage wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

- b. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in der Tunibergstraße.

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in der Tunibergstraße wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB sowie unter folgender Befreiung von den entgegenstehenden Festsetzungen der Bebauungsvorschriften Ziffer 1.3.3.2 (zulässige Traufhöhe) des Bebauungsplans "Ihringer, Neufassung" das Einvernehmen erteilt.

- c. Bauantrag zum Umbau und zur Sanierung eines in der Maienstraße vorhandenen Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus.

Dem Bauantrag zum Umbau und zur Sanierung eines in der Maienstraße vorhandenen Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus verbunden mit dem Einbau von Dachgauben wurde unter Zugrundelegung des Bauflichtensplans des Bebauungsplanes "AU" sowie der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 9:

Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2007.

Der Rechnungsamtsleiter, Herr Ehmann, erläuterte den Sachverhalt mit den zur Bildung vorgeschlagenen Haushaltsresten.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgeschlagenen, in der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 92/2008 mit "GR" gekennzeichneten Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2007 ohne Änderung zu.

Zu TOP 10:

Zustimmung zur Annahme einer im September 2008 eingegangenen Spende.

Vom Gemeinderat wurde nach Erläuterung beschlossen, dass die im Monat September 2008 bei der Gemeinde eingegangene Spende in Höhe von 315,05 Euro angenommen wird.

Zu TOP 11:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Auf Nachfrage von Seiten des Gemeinderates erklärte der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, dass Ende Oktober in der Bergstraße der Unterbau der Straße fertig gestellt und die Grobdecke aufgebracht werden soll.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass in der Bergstraße, trotz fehlender Fertigstellung, starker Kfz-Verkehr gegeben ist.

Daraufhin wurde noch der Fertigstellungstermin für das Baugebiet "Steinacker-Berg" angesprochen.

Bürgermeister Kieber erklärte auf weitere Nachfrage, dass die Räume im Feuerwehrhaus von den Nutzungsberechtigten, wie der Feuerwehr, dem Männergesangsverein, dem DRK und dem Mieter gepflegt werden.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass in der Waltershofer Straße Wasser austritt. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte, dass die Ursache dafür in einer defekten Schieberklappe zu sehen ist und dass der Schaden baldmöglichst behoben wird. Außerdem wurde von ihm in diesem Zusammenhang die in der Bergstraße vorhandene, ebenfalls zur Ausbesserung vorgesehene Unterspülung des Gehwegs und der Fahrbahn angesprochen.

Herr Schupp erklärte auf eine weitere Rückfrage, dass die Schäden an der Straßenbeleuchtung der Gartenstraße und der Thielstraße bereits behoben wurden.

Von Herrn Schupp wurde zudem auf Nachfrage ausgeführt, dass die im Generalentwässerungsplan für die "Langgasse" vorgesehenen Maßnahmen nach der Weinlese angegangen werden sollen.

Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass die am Ortseingang von Wasenweiler und von Waltershofen her kommend für die Weinprinzessin aufgestellten Schilder aufgrund einer entsprechenden Forderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, untere Baurechtsbe-



hörde umgesetzt werden müssen und dass für die Beschilderung insgesamt nachträglich ein Bauantrag gestellt werden muss. Dabei begründete er auch das Vorgehen bei der Aufstellung der Beschilderung. Außerdem wurde von ihm die aufgrund des Baugebiets "Steinacker-Berg" anstehende Versetzung des an der Straße in Richtung Wasenweiler vorhandenen Ortseingangsschildes und die dazu vorgesehene Abklärung mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, untere Verkehrsbehörde angesprochen.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmann, wurde darüber informiert, dass der Gemeinde aufgrund der gewonnenen Stadtwette des Radiosenders "Radio Regenbogen" zustehende Geldbetrag, der für die Anschaffung einer Schaukel für einen der Kinderspielfläche vorgesehen ist, zwischenzeitlich eingegangen ist. Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass er davon ausgeht, dass Vertreter des Radiosenders an der Einweihung der Schaukel teilnehmen werden.

Zu TOP 12:

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.



B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 04. November 2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte unter Tel.: 9811-12, Frau Bruder, einen Termin.

F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 3. November 2008 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 04. November 2008 um 18.00 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 31.10.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 01.11.2008

Hochfest Allerheiligen
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier vom Hochfest
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier vom Hochfest, mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier vom Hochfest, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 02.11.2008 - Allerseelen

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch
14:30 Uhr **Bötzingen Trauerhalle:** Gräberbesuch
18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom "Chörle"
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 04.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.11.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.11.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 07.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 08.11.2008

15:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Ayleen Maryse Anneliese Ambs, Danny Nils Konopatzki, Chiara Anna Giovanna LoCoco
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst

Sonntag, 09.11.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
17:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Orgelkonzert
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 04.11.2008**

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 05.11.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Allerheiligen und Allerseelen

Für gläubige Katholiken sind die christlichen Feiertage und Feste ein Zeichen der Hoffnung und der Freude. Allerheiligen erinnert uns daran, dass jene, die sich im Glauben bewährt haben, bei Gott verherrlicht sind und dort als unsere "größeren Brüder und Schwestern" für uns eintreten. Der Allerseelentag stärkt unseren Glauben, dass jene, die in Christus sterben auch mit ihm auferstehen werden und dass es ein "heiliger und heilsamer Gedanke ist" für die Verstorbenen zu beten - wie im 2. Buch der Makkabäer zu lesen ist. Daher dürfen wir Sie ganz herzlich zu den Gottesdiensten an diesen Tagen einladen.

An Allerseelen besuchen wir in Gottenheim und Umkirch nach der Eucharistiefeier - in Bötzingen am Nachmittag von der Trauerhalle im Friedhof aus - die Gräber unserer Verstorbenen. Es wäre schön, wenn Sie dazu das **Gotteslob mitbringen** würden, damit wir uns in Würde an sie erinnern und für sie beten und singen können.

Herzlichen Dank

Der Reinerlös des diesjährigen MISSIONS-Eintopfessens beträgt Euro 470,00. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Metzgerei Blum für Wurst und Speck, dem Kartoffelparadies Hagios für die Kartoffeln und Möhren, weiteren Spendern für die restlichen Suppeneinlagen und der Frauengruppe für das Kochen der Suppe und für die Bewirtung.

Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 27.10.2008 sind auf dem **Spendenkonto Nr. 1504 0017 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus,**

32.791,47 Euro

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

JUGENDGOTTESDIENST mit der Band Exodus

Wann? 08.11.2008, 18:30 Uhr

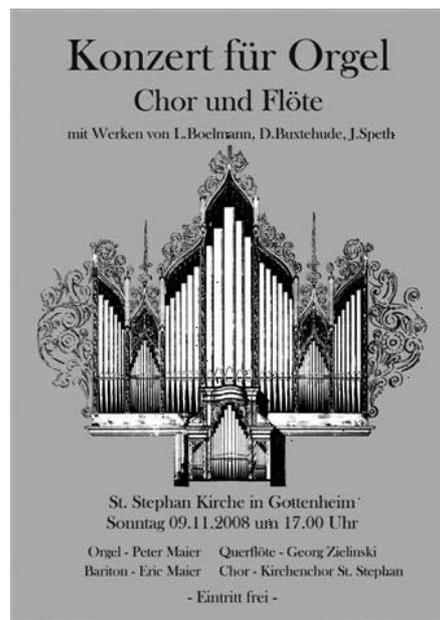
Wo? GOTTENHEIM, ST. STEPHAN

Wer? JUGENDLICHE + EXODUS

Thema: "Worldwatchers - dein AugenBLICK auf die Welt"

Der Jugendsonntag findet in unserer Erzdiözese traditionell am 2. Wochenende im November statt. Dieses Jahr nimmt er die zunehmende Globalisierung in den Blick. Globalisierung ermöglicht eine engere

Vernetzung von Wirtschaft, Technik, Politik, Kirche und Kultur. Dieser Prozess kann bereichernd sein, birgt aber auch Gefahren in sich. Zu oft werden die Erfolge zu Lasten anderer, unterentwickelter Staaten ausgetragen und das weltweit. Als "Worldwatchers", auf deutsch: "Weltwächter" wollen wir dazu ermutigen, diese Umstände genauer und kritischer in den Blick zu nehmen. Es ist Zeit für "deinen AugenBLICK auf die Welt"!

Orgelkonzert**"Kommt und ruht ein wenig aus!"**

Geistliche Auszeit für Leib und Seele Haus Inigo, Bötzingen, 7. - 9. November 2008

Das Angebot möchte eine Hilfe sein, von den vielfältigen Anforderungen des Alltags zur Ruhe zu kommen sowie Leib und Seele als Einheit zu erfahren. Dazu gehören verschiedene Formen der Meditation als auch Übungen mit dem Leib in "Rhythmus - Atem - Bewegung". Außerdem kann auf Wunsch eine Fußreflexzonenmassage in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme am Gebet der Gemeinschaft ist möglich.

Leitung und Begleitung:

Sr. Willibalde Jaeger und Sr. Petra Berger, Steyler Missionsschwestern

Anfragen und Anmeldungen:

Haus Inigo, Hauptstr. 74, 79268 Bötzingen, **Telefon:** 07663 9129854

E-Mail: sspshausinigo@web.de

Buchausstellung der Pfarrbücherei im Gemeindehaus St. Stephan

Am **Sonntag, 16.11., und Montag, 17.11.2008**, findet jeweils von **14:00 bis 17:30 Uhr** die Buchausstellung im Gemeindehaus St. Stephan (Hauptstraße 35) in Gottenheim statt. Es freuen sich über zahlreiche Besucher

das Team der Pfarrbücherei und die Mutter-Kind-Gruppe Gottenheim

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirchennachrichten****24. Sonntag nach Trinitatis, 02.11.2008**

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in **Kolosser 1, 12**

Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbeil der Heiligen im Licht.

**Reformationsgottesdienst 2008****31. Oktober um 20:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberrotweil**

zentral für die Region Kaiserstuhl - Tuniberg
Wir setzen für die Fahrt nach Oberrotweil einen Bus ein:
Abfahrt: 19:30 Uhr vor der Ev. Kirche
Abfahrt: 19:35 Uhr am Rebstock
- Rückkehr: ca. 21.30 Uhr, Rebstock / Ev. Kirche Bötzingen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich um 19:15 Uhr vor der Kirche.

**Freitag, 31.10.2008**

19.30 Uhr Abfahrt vor der Ev. Kirche zum Reformationsgottesdienst nach Oberrotweil.

Montag, 03.11.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 04.11.2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 05.11.2008

09.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 05.11.2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 06.11.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30-21.30 Uhr Jubi Treff

Diakoniesammlung

“Wieder mitten im Leben. Dank Ihrer Spende. Diakonie”

Behindert ist man nicht - behindert wird man. Wenn man erleben muss, dass man aus dem Leben ausgegrenzt wird, weil man etwas nicht (mehr) kann: Hören, sehen, gehen, ... So werden Menschen isoliert, die Gott ebenso liebt, wie alle anderen.

Schon heute weisen wir Sie auf **die diesjährige Aktion Opferwoche** hin.

Sie dauert vom 3. - 9. November 2008
Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.

In der Evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs. Die dort wohnenden evangelischen Gemeindeglieder erhalten auf dem Postweg Überweisungsvordrucke mit einem vorbereiteten Überweisungsträger. Die Durchschrift gilt bis zu Euro 50 als Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Bei Spenden, die über diesen Betrag hinausgehen, stellen wir Ihnen “automatisch” eine Spendenbescheinigung aus.

In der Woche vor der Diakoniesammlung wird in diesem Jahr die Caritassammlung der Katholischen Kirche durchgeführt.

**Laternenfest**

des Evangelischen Kindergartens am Montag, den 10.11.2008 um 17:30 Uhr.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Nach gemeinsam gesungenen Liedern und einem kleinen Martinsspiel laufen wir gemeinsam einen Rundweg und kommen wieder beim Feuerwehrgerätehaus an.

Dort wird noch einmal gesungen, dann gibt es Kindertee, Glühwein, Weckmänner, Wurst und Wecken.

Bitte bringen Sie Becher für die Getränke mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team des Ev. Kindergartens und der Elternbeirat

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238

Dienstag: 9.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Gemeindenachrichten für November 2008

Wenn du den Hungrigen dein Herz findest lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

esaja 58, 10 - Monatsspruch November

Unsere Gemeinde ist offen für unterschiedliche Menschen, bewährte und neue Wege. Wir bieten Heimat an und entdecken gemeinsam, dass wir Kraft zum Leben im Glauben an Jesus Christus finden. Perspektivsatz der Ev. Kirchengemeinde Bötzingen

BESONDERE GOTTESDIENSTE**Sonntag, 09. Nov.**

18.00 Uhr Abendgottesdienst Sperrangelweit: Thema: “Alt und Jung - Brücken bauen”

Dienstag, 11. Nov.

11.00 Uhr Martinsandacht mit den Kindern des Evangelischen Kindergartens

Mittwoch, 19. Nov.

09.45 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Sonntag, 23. Nov.

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. In diesem Gottesdienst wird der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht.

Sonntag, 30. Nov.

09.45 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent - mitgestaltet vom Posaunenchor
11.15 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Evangelischen Kindergarten
Der traditionelle Adventsbasar findet wieder am 1. Advent, dem 30.11.2008, ab 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindegemeinschaftssaal statt. Der Bastelkreis lädt schon jetzt herzlich ein.

KONZERT mit der Heidelberger Studentenkantorei

Am Sonntag, dem 16.11.2008 um 17.00 Uhr singt die Heidelberger Studentenkantorei unter der Leitung von Christoph Andreas Schäfer die Kantate von Johann Sebastian Bach: “Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott.” Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KIRCHENGEMEINDERAT

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 25. November um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

SENIORENKREIS zum 30-jährigen Jubiläum

Am Dienstag, dem 11. November 2008, laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindegemeinschaftssaal ein. Thema: “30 Jahre Seniorenkreis in der Evangelischen Kirchengemeinde”

Pfarrer i.R. G. D. Löhr und Frau Löhr kommen zu Besuch und erzählen Geschichten und Anekdoten über 30 Jahre Seniorenkreis.

GESCHENKIDEE

10 Jahre Mühleisen-Orgel in der Evangelischen Kirche Bötzingen! Aus diesem Anlass wurde 2007 eine CD - Aufnahme mit Prof. Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Solotrompete produziert.

Die CD enthält einige Stücke zu Advent und Weihnachten. Deshalb bieten wir Ihnen ab sofort die Möglichkeit an, die CD zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros zu erwerben.

VORANKÜNDIGUNGEN FÜR DEZEMBER 2008**Sonntag, 07.12.2008, 2. Advent**

18:00 Abendgottesdienst “Sperrangelweit”

Sonntag, 14.12.2008, 3. Advent

SOS Jugendgottesdienst abends im Gemeindegemeinschaftssaal Bötzingen

Mittwoch, 24.12.2008, Heiligabend

16.00 Familiengottesdienst
18.00 Christvesper unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores
23.00 Christmette unter musikalischer Mitgestaltung des Ev. Kirchenchores

Donnerstag, 25.12.2008,**1.Weihnachtsfest**

09:45 Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores



Freitag, 26.12.2008, 2. Weihnachtstag

09:45 Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2008, 1. So. n. Weihn.

09:45 Singgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Mittwoch, 31.12.2008, Altjahrsabend

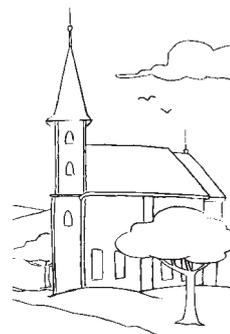
17.00 Gottesdienst zum Jahreswechsel unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen
Ihr und euer Pfarrer Rüdiger Schulze

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim*

Zum Gruppentreffen am *Montag, 3. Nov. um 19.00 Uhr* im Ev. Gemeindesaal in Bötzingen sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen. Es geht um neue Aufgaben, um den Ablauf "unseres Tages" am 15.11.2008 und um einen Fototermin.

A. Henninger



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Theaterkurse

Aufgrund zu weniger Anmeldungen finden die Theaterkurse in der vorgesehenen Form nicht statt.

Alternativ bieten wir für alle angemeldeten Kinder einen **Theater-Workshop von 4 x 2 Stunden** an.

Termine: 12., 19. und 26. November, 3. Dezember, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zimmer 10 der Schule, Kosten: 20 Euro für Kinder aus Mitgliedsfamilien und 28 Euro für Nichtmitglieder.

Am letzten Tag findet eine kleine Aufführung für Angehörige und Freunde statt.

Weitere Anmeldungen sind telefonisch bis zu einer Gruppengröße von insgesamt 12 Kindern möglich. Bitte rufen Sie uns bei Interesse bis spätestens 04.11.08 unter 07665 9429967 an.

St. Martinsumzug

Am **Samstag, den 8. November 2008 um 18 Uhr** findet der diesjährige **St. Martinsumzug** statt. Wir treffen uns am Bolzplatz/Vereinsheim in der Schulstraße. Von dort gehen wir zusammen mit dem Musikverein und einem Reiter des Reitvereins Gottenheim zum Festplatz an der Tun-

bergstraße. An der "Rennstrecke" findet das Martinsspiel statt. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Würste.

Zur Vermeidung von Abfällen, bitten wir, eigene Tassen bzw. Becher mitzubringen.

An dieser Stelle möchten wir daraufhin weisen, dass wir keine Verantwortung für die am Umzug teilnehmenden Kinder übernehmen können; die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht alleine zum Umzug.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder mit ihren Eltern am Laternenumzug teilnehmen.

Fördervereinstreffen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu unserem nächsten Treffen am Montag, den 3. November um 20.00 Uhr ins Musikzimmer (DG) der Schule zu kommen. Themen sind unter anderem der St.-Martins-Umzug und weitere Veranstaltungen und Aktionen in diesem Schuljahr.

"Schulalltag mit Legasthenie/ LRS (Lese-Rechtschreib- Schwäche)"

Wir laden Sie zu einem Informationsabend zu diesem Thema ein am

**Mittwoch, den 12. November 2008
um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Feuerwehrhauses**

Referenten sind Frau Ina-Maria Lienhart, Vorsitzende des Landesverbandes für Legasthenie und Dyskalkulie sowie Frau Ingrid Psaridis, ebenfalls Vorstandsmitglied des Verbandes.

Frau Lienhart wird erläutern, was hinter den Lernschwierigkeiten steckt und wie man Legasthenie bzw. LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche) erkennen kann. Außerdem wird sie über Erscheinungsformen sowie die derzeit gültigen Regelungen auch in der Leistungsbewertung sprechen. Frau Psaridis wird auf die Probleme in den Fremdsprachen eingehen. Der Vortrag richtet sich an Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen sowie andere Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir hoffen auf ein reges Interesse.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. NEU: 07665 9429967 (M. Feil)
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de



**INFORMATIONEN
MEDIADATEN
unter
www.primo-stockach.de AKTUELLES**



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Neue Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwetschgen, Brombeeren, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr, Sa., von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/ Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Feldsalat auf Bestellung, Karotten, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	div. Fischvariationen: Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Ende November / Anfang Dezember vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

SV Gottenheim - SV Jechtingen

1:5 (HZ 1:2)

Gegen den Tabellenzweiten aus Jechtingen setzte es letzten Sonntag eine kräftige Heimklatzche. In Halbzeit eins war man noch gleichwertig und konnte die frühe Gästeführung, durch eine Foulelfmeter von Dominic Jund ausgleichen. Musste allerdings kurz vor dem Pausenpfeiff erneut einen Gegentreffer hinnehmen. Beide Gegentore resultierten aus individuellen Fehlern, ein Problem, dass sich wie ein roter Faden durch die Saison zieht. Wenige Minuten nach dem Wechsel musste man erneut einen Gegentreffer hinnehmen, und als kurze Zeit später auch noch Libero Thomas "Pommes" Schnell vom mit Gelb/Rot vom Platz musste war das Spiel für unsere Elf gelaufen. Jechtingen erziel-

te ohne große Gottenheimer Gegenwehr noch zwei weitere Tore zum Endresultat. Am Sonntag geht es nach Bombach, wo man sich mit Sicherheit schon auf uns freut und die Handtaschen schwingt ...

Gottenheim E 1 - Wasenweiler E 1

6:4

Im sechsten Spiel konnte der 5.te Sieg für die E 1 eingefahren werden. Dabei trafen zwei offensive Mannschaften aufeinander, die sich ein spielerisch hochwertiges Match lieferten. Beide Mannschaften verfügten über sehr gute Angriffsreihen, sodass die Zuschauer ein torreiches Spiel sahen. Positiv war dabei bei unserer Mannschaft zu vermerken, dass die Tore sehr schön rausgespielt wurden. Insbesondere Philipp glänzte in der Vorbereitung, so dass Adrian oftmals nur noch einschieben brauchte und so seine insgesamt 5 Tore erzielen konnte. Sven und Philipp hatten dagegen in ihren Abschlüs-

sen Pech, als sie nur Latte und Pfosten trafen. Den sechsten Treffer steuerte Dennis mit dem ersten verwandelten Elfmeter dieser Runde bei. Einen großen Kampf lieferten auch Nico als Abwehrchef und Dennis im Mittelfeld, die es öfters mit mehreren Gegnern zu tun hatten. Insgesamt sind aber alle Spieler zu Loben, welche den Vorsprung bis zur letzten Minute gegen einen anrennenden Gegner verteidigten. Die Mannschaft kämpfte in diesem Spiel auch für ihren scheidenden Trainer Frank Wintermantel, der leider aus beruflichen Gründen bei der Betreuung der Mannschaft kürzer treten muss. Die Kinder und auch Frank bedauern diesen Umstand sehr.

6. Spieltag: SV Gottenheim - PSV Freiburg

0:5

Erste Saisonniederlage

Am Sonntag, 26.10.08 empfangen wir mit dem PSV Freiburg den letzt jährigen Ver-



bandsligameister. Sowohl wir als auch die Gäste aus Freiburg waren bisher ungeschlagen. Wir mussten im Vorfeld der Partie, verletzungsbedingt unsere drei Stammkräfte Linda Baldinger, Teresa Gehring und Michaela Zimmermann ersetzen.

Wir begannen mit einer defensiveren Ausrichtung aufgrund der zu ersetzenden Ausfälle. In den Anfangsminuten hatten die SVG-Damen die Freiburgerinnen gut im Griff. Wir waren eng bei den Gegenspielerinnen und auch der Laufeinsatz stimmte. Ab der 15. Minute war der PSV Freiburg die spielbestimmende Mannschaft und hatte zu diesem Zeitpunkt auch schon mehrere gefährliche Tormöglichkeiten. Wir konzentrierten uns auf die Verteidigung und hatten kaum Entlastungsangriffe nach vorne. In der 39. Minute knallte ein 25-Meterschuss des PSV Freiburg an die Latte, der PSV drückte uns immer enger in die eigene Hälfte. Drei Minuten später war der Ball dann hinter der Torlinie. Nach schönem und schnellem Spiel kam die Mittelstürmerin der Gäste frei vor unser Tor und schob den Ball an unserer herauskommenden Torfrau vorbei ins Netz zum verdienten 0-1.

Nach der Halbzeitpause begannen wir offensiver und mutiger. Wir ließen den Ball laufen und hatten auch einige schöne Kombinationen, allerdings konnten wir keine Torgefahr ausstrahlen. In der 56. Minute fehlte in unserer Hintermannschaft die Ordnung und so kam wieder die Mittelstürmerin des PSV Freiburg nach einer Flanke von der Grundlinie frei zum Schuss und erzielte das 0:2. Nach einem Eckball erzielte der PSV in der 59. Minute per Kopf das 0:3. Nach diesem Doppelschlag war die Moral zurück gekommen nicht mehr vorhanden. Wir leisteten uns in der Folgezeit zu leichte Ballverluste und zu viele Fehlpässe, auch die Laufbereitschaft sowie die Konzentration waren nicht mehr vorhanden. Der PSV hatte jetzt ein leichtes Spiel, da es kaum noch Gegenwehr von Seiten des SV Gottenheim gab. Und so kamen die Gäste aus Freiburg in der 68. und 85. Minuten zu weiteren Treffern. Wir waren heute nicht in der Lage den PSV Freiburg unter Druck zu setzen. Auch wenn das Spielergebnis eindeutig ist, war die Leistung von beiden Mannschaften schwach. Die Gäste aus Freiburg nutzten unsere Fehler eiskalt aus und wir hatten darauf keine Antwort.

Nach zu letzt drei Unentschieden jetzt also die erste Niederlage in der laufenden Saison. In der Tabelle befinden wir uns nun im grauen Mittelfeld und haben so langsam den Anschluss nach oben verloren. Nichts desto trotz werden wir in den kommenden Wochen hart und konzentriert weiterarbeiten um die nächsten Spiele erfolgreich zu gestalten.

▲ Leichtathletik

Im Freiburger Möslle-Park fand der Auftakt zur City-Sport-Crossserie statt. Von den Bambini bis zu den Erwachsenen waren alle Altersgruppen vertreten.

Die Bambini- Jahrgänge 2001 und jünger stellten die größte Gruppe mit acht Läufern/-innen. 1 000 m lang war ihre Strecke. Annika Baumer (2001) schockte hier gleich mal ihre Konkurrenten. Sie gewann souverän diesen Lauf in 5:31 min und hatte noch 16 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Platz acht belegt Anja Briem (6:27 min), 9. wurde Lena Danzeisen (06:34). Elfte Pia Wiloth (07:00). Rang 13 erlief sich Jan Ambs (07:03), 14. wurde Laura Schmidle (07:18), dahinter kam Felix Marxen (07:34) ins Ziel und Rang 16 erreichte Felicia Belledin (08:42).

Im 2. Lauf (Klasse M 9), der allerdings schon über 1 700 m ging, kam Clemens Averdung in 06:56 min als sechster ins Ziel. Eine Sekunde dahinter war Florian Danzeisen und als neunter überquerte nach 07:56 min Luis Carlo Winter Lopez die Ziellinie.

Über 2 000 m stand Marius Baumer bei den 10-Jährigen am Start. Für ihn betrug die Endzeit 09.59 min, was einen 10. Rang bedeutete.

In der Klasse w 10/11 mussten Jana Wiloth und Iris Peter vorzeitig "die Segel streichen". Beiden war das Anfangstempo zu hoch, weshalb sie vorzeitig aufgaben. Anders eingeteilt hatte sich diesen Lauf Ana Sophie Winter Lopez. Sie schaffte einen vierten Platz in 08:24 min.

Für Laura Selinger und Svenja Zehr (Kl. W 12-15) betrug die Streckenlänge 2 100 m. Laura wurde bei den 12-jährigen Mädchen fünfte (09.49 min) und ebenso Svenja bei den 14-Jährigen in 10.59 min.

Die Jugend und die Erwachsenen hatten 4 000 m vor. Hier ging Julika Lang ein beherztes Rennen an und verbesserte ihre Vorjahreszeit um 21 Sekunden. Mit 17:35 min wurde sie Gesamtsiebente; in ihrer Altersklasse (w 18) allerdings Zweite. Der wieder zur Leichtathletik zurückgekehrte Fabian Carlesso vertrat die M 16-Riege. Er wurde Siebenter in 20:05 min.

Vom Wettkampffieber gepackt hat es auch unsere Trainerin Angelika Danzeisen. Sie benötigte 25:14 min und wurde wie Julika in ihrer Klasse Zweite. Gesamtplatzierung Rang 25.

Ihr Gatte Stephan ging mit Benjamin Rolles auf den längsten Streckenabschnitt mit 7 500m.

Bis km 5 liefen die beiden zusammen, eh Benji das Tempo etwas anzog und nach 34:33 min ins Ziel kam. Stephan wurde in der Klasse M 35 in 35:38 min Sechster.

Euer Uwe

Ergebnisdienst

SV Gottenheim I -	
SV Jechtingen I	1:5
SV Gottenheim II -	
SV Jechtingen II	1:3
SV Gottenheim Damen I -	
PSV Freiburg Damen I	0:5
SV Kappel A -	
SG Gottenheim A	2:1
PTSV Jahn Freiburg B II -	
SG Gottenheim B	7:2
SF Eintracht Freiburg C II -	
SG Gottenheim C I	2:0

Spvvg. Untermünstertal C II -	
SG Gottenheim C II	7:4
SV St. Peter D -	
SV Gottenheim D	5:9
SV Gottenheim E I -	
SV Wasenweiler E	6:4
SV Gottenheim E II -	
SV Munzingen E II	9:0

Nächste Spiele

Freitag, 31.10.2008

17:30 Uhr SG Gottenheim C I - Alem. Zähringen C I

Samstag, 01.11.2008

12:30 Uhr SV Gottenheim D - SV Ebnet D II
13:00 Uhr SG Gottenheim C II - SG Biengen C
15:00 Uhr SG Gottenheim B - PSV Freiburg B

Sonntag, 02.11.2008

11:00 Uhr SV Gündlingen E II - SV Gottenheim E II
14:30 Uhr SV Bombach I - SV Gottenheim I
15:00 Uhr SV Gottenheim Damen II - SF Oberried Damen
17:00 Uhr SG Gottenheim A - SV March A

Montag, 03.11.2008

18:00 Uhr SV Hochdorf E I - SV Gottenheim E I

Mittwoch, 05.11.2008

19:00 Uhr FC Steinenstadt Damen - SV Gottenheim Damen II

Spielbericht

SV Kappel A -

SG Bötzingen/Gottenheim A 2:1 (1:1)

Am vergangenen Wochenende bekamen wir vom SV Kappel eine Lektion in Sachen Kampf und Einstellung geboten. Während die Gastgeber keinen Ball verloren gaben und körperlich sowie geistig 110 Prozent abliefern, waren wir oft den berühmten Schritt langsamer. Es war klar, dass wir nur dann gewinnen können, wenn wir mit vollem kämpferischen Einsatz zu Werke gehen. Zwar gingen wir in Führung allerdings konnte der Gastgeber noch vor der Halbzeit ausgleichen. Im zweiten Durchgang gingen die Freiburger noch aggressiver zu Werke, weil sie um ihre Siegchance wussten. Wir spielten weiterhin ideenlos und erspielten uns deshalb nur wenige gute Torraumszenen. Da wir im Mittelfeld fast alle Zweikämpfe verloren hatten, war es folgerichtig und verdient, als Verlierer vom Platz zu gehen.

Fazit:

Eine Niederlage, die sich in den letzten Wochen abgezeichnet hat. Der sehr dürftige Trainingsbesuch und die fehlende Einstellung sowie geringe Kampfbereitschaft waren die Gründe der Niederlage. Diese Niederlage wird einigen von uns hoffentlich wieder etwas Bodenhaftung geben. Vielleicht hat sie auch den Effekt, dass der ein oder andere Spieler seine Einstellung überprüft und wir beim Training endlich

mal wieder mehr als sieben Spieler zählen.

Tore (Vorlagen): 0:1 P. König (18./H. Babur), 1:1 (35.), 2:1 (63.)

Gelbe Karten: P. König (Foul), L. Vonderstraß (Meckern), A. Rees (Meckern), H. Babur (Foul)

FAZ (5. Min.): P. Tschach (Foul)

Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim veranstaltet am **Samstag, den 08. November 2008** ein **Schnuppertraining** für alle interessierten Mädchen und Damen im Alter von 12 - 30 Jahren. Beginn ist um 13.30 Uhr auf dem Sportplatz des SV Gottenheim. Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joaachim Maier** unter **07665 51744**. Der SV Gottenheim freut sich auf euch.



Tennisclub Gottenheim

Am Samstag, dem 8. November 2008 findet ab 10.00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt, um die Plätze winterfest zu machen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Vorankündigung:

Am 22.11.2008 findet der diesjährige Jahresabschluss im Clubheim statt. Wir werden für euch einige interessante Programmpunkte vorbereiten. Eine gesonderte Einladung hierzu wird noch erfolgen.

Der Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Wir starten ins Winterprogramm ...

Endlich ist es wieder so weit, Irmgard freut sich auf motivierte Landfrauen, die fit durch den Winter kommen wollen.

Die Gymnastik beginnt am 03.11.2008 um 19.45 Uhr.

Es wird gebeten eine Decke mitzubringen.

„Z' Licht go“ am 05.11.2008 ab 17.00 Uhr, Zimmer 10

Geselliges Beisammensein, ein Brauch aus längst vergangenen Zeiten, als es weder Radio noch Fernsehen gab. Singen, Lachen, Schwätzen, Essen, Trinken, usw.

Neugierig?

Es freuen sich auf rege Teilnahme, auch von Nichtmitgliedern, die Vorstandsfrauen.



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

„Spaß und Natur“



Unter diesem Motto genossen wir den 20. September 2008, an dem bereits am frühen Samstagmorgen der Weg in den Steinwasenpark in Oberried angetreten wurde. Der Erlebnis- und Freizeitpark ist für seine beiden 800 m langen Sommerrodelbahnen bekannt, die nicht nur einmal von uns genutzt wurden. Ebenfalls erkundeten wir auch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, in die die zwei Rodelbahnen

eingebettet sind. Doch auch Attraktionen wie der unterirdische Gletscherblitz und die Space Runner-Bahn wurden von uns eifrig getestet. Die äußerst Mutigen wagten sich sogar auf die längste Erlebnisseilbrücke der Welt. Als eine der besten Attraktionen sahen wir das neu eröffnete River Splash an - eine rasante Wildwasserfahrt, die bis zur Parkschließung wohl am häufigsten von uns besucht wurde. Müde aber glücklich ging es nach diesem spritzigen, rasanten, tierischen und abenteuerlichen Tag gegen 17:00 wieder nach Hause und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug, der uns sicherlich genau so viel Spaß bereiten wird.

Akkordeonspielring
Umkirch/Gottenheim - JUGEND



ALTENWERK Gottenheim

lädt herzlich zum traditionellen Alternachmittag am Dienstag, den 11.11.2008, 14.30 Uhr im Gemeindehaus ein.

An diesem Nachmittag wird uns ein Mitarbeiter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber über die Arbeit an den Kriegsgräbern berichten und uns die aktuellen Projekte in einem eindrucksvollen Lichtbildervortrag vorstellen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Besucher, wie auch in der Vergangenheit, begrüßen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Ilse Hess und ihr Team



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033, E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Nach den Herbstferien beginnen folgende Kurse und Seminare:

Bötzingen:

301.030 Autogenes Training - Kompaktkurs

Grundstufe nach Prof. Dr. J. H. Schultz - Hilfe zur Veränderung - Montag, 03.11.2008, 18.30 - 20.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 004

305.400 Wickel und Auflagen mit Naturheilmitteln wie Schüßler Salze, AION A u. a.

Dienstag, 04.11.2008, 19.00 - 22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

607.110 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder ab 9 Jahren

Dienstag, 04.11.2008, 17.00 - 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) - voll belegt -. Bei Krankheit oder Verhinderung bitte die Kursleiterin oder das VBW benachrichtigen!

105.070 Patientenverfügung

Mittwoch, 05.11.2008, 19.30 - 21.30 Uhr, 1 x, Begegnungsstätte Seniorenpflegeheim, Kindergartenstr. 1

606.020 Wir basteln ein Weihnachtsgeschenk (Keilrahmen)

Mittwoch, 05.11.2008, 15.30 - 17.30 Uhr, 3 x, Festhalle-Anbau

302.180 Seniorengymnastik

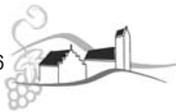
Mittwoch, 05.11.2008, 9.00 - 10.00 Uhr, 10 x, Adam-Treiber-Sporthalle, Ausschankraum

409.190 Italienisch I für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)

Donnerstag, 06.11.2008, 20.15 - 21.45 Uhr, 11 x, Festhalle-Anbau

409.200 Italienisch III (A 2)

Donnerstag, 06.11.2008, 18.30 - 20.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

**600.140 Fit in Algebra?****für Realschüler Klasse 10**

Freitag, 07.11.2008, 15.00 - 16.30 Uhr,
6 x, Festhalle-Anbau

300.000 Regionale Fortbildungsveranstaltung**Schwerpunkte der Fitnessgymnastik (Fachqualifikation Gesundheit, Baustein 4)**

Samstag, 08.11.2008, 10.00 - 17.00 Uhr,
1 x, Adam-Treiber-Sporthalle

Eichstetten:

206.290 Töpfern**Weihnachtsdeko**

Donnerstag, 06.11.2008, 19.30 - 22.00 Uhr,
4 x, Schule, Werkraum, UG

Beim Kursleiter:

606.030 Vom Wachs zur Kerze für Kinder ab 6 Jahre

Dienstag, 04.11.2008, 15.00 - 17.00 Uhr,
1 x, Aloke Kerzenwerkstatt,
Hirschstr. 12, Vogtsburg-Oberbergen

100.010 Ein Druckzentrum der Spitzenklasse stellt sich vor**Die Badische Zeitung - Betriebsführung**

Mittwoch, 05.11.2008, 19.00 Uhr (Dauer
ca. 2 Stunden)
Treffpunkt: Badische Zeitung Freiburg,
Basler Str. 88, Pforte

100.020 E-Learning Kurs**Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit**

Auftaktveranstaltung:

Sonntag, 09.11.2008, 10.00 - 17.00 Uhr in
Leinfelden-Echterdingen, Onlinephase
bis 06.12.2008

**ALLGEMEINE
Bürgerinformation****Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge
e. V.****Aufruf****zur Haus- und Straßensammlung
vom 01. bis 16. November 2008**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

“Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Dort kann man sehen, wozu das Nicht-Europa, das Gegenüber der Völker, das Nicht-miteinander-Wollen, das Nicht-miteinander-Können, führen muss. Und deshalb sind Soldatenfriedhöfe überall in Europa permanente Zeugnisse dafür, dass es eine heilige Pflicht bleibt, die europäische Freundschaft nicht enden zu lassen. Wer hier steht, begreift Europa besser.”

Diese Worte sprach der luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker 2005 bei einer Gedenkfeier auf der deutschen Kriegsgräberstätte Sandweiler. Er wird auch auf der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Berlin sprechen. Sie wird vom ZDF direkt übertragen.

Vor 90 Jahren endete der Erste Weltkrieg - wie wir heute wissen, war dieses Datum nur eine Etappe in einer Zeitspanne, die aus heutiger Sicht vielen als “europäischer Bürgerkrieg” erscheint. Der Erste Weltkrieg schwindet aus dem Gedächtnis der Nationen. Die Kriegsgräberstätten aber, die er hinterließ, mahnen über den heutigen Tag hinaus zu Einigkeit, Versöhnung und Frieden - nicht nur in Europa. Ihre Zahl lässt sich nur schätzen. Allein in Frankreich pflegt der Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V. - dessen Gründung 1919 ebenfalls eine unmittelbare Folge dieses Krieges war - 192 Friedhöfe mit über 750 000 Gräbern deutscher Gefallener des Ersten Weltkrieges. In Neuville-St.-Vaast ruhen 44 800 Tote, im belgischen Menen 47 800 und in Langemark 44 300.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Das Motto der Kriegsgräberfürsorge

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

wurde dort geboren und wird heute von Jugendlichen in die Gegenwart getragen. In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus über 10 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Offenburg teil. Zwei Wochen haben 30 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Offenburg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Julian Würtenberger
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwestfalen

WARENBÖRSE**“Zu verschenken”**

Kleiner, schön gewachsener Nussbaum
zu verschenken.
Tel.: 5339

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies
dem Bürgermeisteramt, Frau Bruder, Tel.
9811-12, gemeinde@gottenheim.de mit-
teilen.

Bürgermeisteramt

**Herzlichen
Glückwunsch**

08.11.	Slavka Fejdi	71 Jahre
21.11.	Bertold Schmidle	78 Jahre
24.11.	Irma Müller	88 Jahre

**HELFEN****MACHT FREU(N)DE!**

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Hautkrebsvorsorge als Kassenleistung

Seit dem 1. Juli 2008 zahlen die gesetzlichen Krankenversicherungen die Kosten für eine Hautuntersuchung zur Krebsfrüherkennung. Nach Angaben der Arbeitsge-

meinschaft Dermatologische Prävention sei der früh entdeckte Hautkrebs sehr gut heilbar. Jeder gesetzlich Versicherte könne sich ab dem 35. Lebensjahr und fortan alle zwei Jahre untersuchen lassen. Die sogenannte Praxisgebühr werde in diesem Fall nicht erhoben. Durchgeführt werde die Untersuchung einerseits von Hautärzten und andererseits von speziell dafür qualifizierten Hausärzten. Von den rund 45 000 Hausärzten hätten bislang rund

10 000 die erforderliche Qualifizierung gemacht. Des Weiteren wies die Arbeitsgemeinschaft darauf hin, dass derzeit in Deutschland mindestens 870 000 Hautkrebs-Betroffene medizinisch betreut würden. Insbesondere der gefährliche schwarze Hautkrebs sei in den letzten Jahren stark aufgetreten.

Anton Sennrich
Tel. 07665 63 73

M SONSTIGE Informationen

Alkohol- und Suchtprävention in Betrieb und Verwaltung

Am 24. November 2008 findet in Freiburg, Habsburger Straße 2 (Ecke Stefan-Meier-Straße) im ehemaligen Gebäude der Landesversicherungsanstalt (LVA) eine Fachtagung zur Alkohol- und Suchtprävention in Betrieb und Verwaltung statt. Die Veranstaltung bietet Vorträge und intensive Workshops rund um das Thema "Sucht" an, insbesondere zu Suchtprävention und Suchthilfe im Unternehmen, Möglichkeiten der Gesprächsführung und Angebote der ambulanten Suchtreha.

Angesprochen sind besonders Betriebs- und Personalräte, Personalverantwortliche, Suchtkrankenhelfer, Betriebsärzte sowie Vertreter von betrieblichen Suchtarbeitskreisen. Aber auch alle sonstigen Interessierten sind eingeladen. Die Veranstaltung findet von 8.00 bis 17.00 Uhr statt. Für Arbeitsmaterialien und Verpflegung entstehen Kosten von 98,00 Euro pro Person. Veranstalter sind die Stadt Freiburg, das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, die AOK Südlicher Oberrhein, ver.di sowie die Rehaklinik Birkenbuck und die RehaZentren Baden-Württemberg.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare erhält man beim Kommunalen Suchtbeauftragten der Stadt Freiburg. Ansprechpartner ist Uwe Müller-Herzog, Telefon 0761 201-3754 oder uwe.mueller-herzog@stadt.freiburg.de. Den Flyer zur Veranstaltung gibt es unter www.freiburg.de/suchtbeauftragter sowie unter www.breisgau-hochschwarzwald.de/Dezernat 2.



Baden-Württemberg
Polizeidirektion Freiburg

Freiburg und Bereich Breisgau

Wohnungseinbrüche: Keine Entwarnung!

Die Serie von Wohnungseinbrüchen an der so genannten Rheinschiene zwischen Offenburg und der Schweizer Grenze

reißt nicht ab. So genannte "Fensterbohrer" waren auch am Montagmorgen, zwischen 05.00 Uhr und 06.00 Uhr, im Bereich Heuweiler unterwegs und haben nach derzeitigen Erkenntnissen der Polizei an vier Häusern versucht einzubrechen. Dies gelang in mindestens zwei Fällen, jedoch blieben nach bisherigen Erkenntnissen Teile der Beute auf der Flucht zurück. Die Vorgehensweise war durchweg gleich: Im Bereich von Fenstergriffen oder Terrassen-Türgriffen wurden Löcher gebohrt, um über diese Öffnung entriegeln zu können. Bevorzugtes Diebesgut auch diesmal waren Geldbörsen, Kredit- und EC-Karten. Insgesamt wurden im Bereich der Polizeidirektion Freiburg, zwischen Gundelfingen und Müllheim, in den letzten Wochen mehr als 15 Fälle dieser Deliktsart der Polizei gemeldet. Bei den Dieben handelt es sich offensichtlich um überregional "arbeitende" Einbrecher. Hinweise auf diese wurden bis jetzt nicht bekannt. Die Zentrale Ermittlungsgruppe der Polizeidirektion Freiburg arbeitet mit Hochdruck an der Klärung dieser Einbruchserie. Es ist anzunehmen, dass bei den jüngsten Vorfällen in Heuweiler, die sich am frühen Morgen abspielten, Menschen, z.B. auf dem Weg zur Arbeit, Beobachtungen gemacht haben, die zur Klärung bzw. Ermittlung der Täter beitragen können. Sachdienliche Hinweise bitte an die Zentrale Ermittlungsgruppe unter Telefon 0761 296080 oder jede andere Polizeidienststelle. Das anonyme Telefon 0761/41262 ist ebenfalls geschaltet. Auch diese Art von Einbruch lässt sich durch präventive Maßnahmen verhindern oder zumindest für die Diebe erschweren. Zunächst sollten die Rollläden geschlossen werden. Alleine das Öffnen von Rollläden erzeugt Lärm und benötigt Zeit, dies mögen bzw. haben Einbrecher nicht. Darüber hinaus lässt sich mit technischen Möglichkeiten verhindern, dass Diebe trotz Ansetzen eines Bohrers zum Erfolg kommen. Die Polizeiliche Beratungsstelle, Telefon 0761 882-4191, im Gebäude der Polizeidirektion Freiburg an der Heinrich-von-Stephan-Straße in Freiburg hält Exponate vor und zeigt individuelle Möglichkeiten auf,

wie Fenster und Türen optimal gesichert werden können. Auch eine Beratung im eigenen Haus bzw. der eigenen Wohnung ist möglich. Eine Terminvereinbarung ist jedoch erforderlich, Kosten entstehen keine. Darüber hinaus bietet das Internet unter www.polizei-beratung.de ebenfalls zahlreiche Tipps, wie man sich vor Straftaten, auch Einbrechern, wirksam schützen kann.

Fachtagung zum Thema "Behindertenhilfe"

zwischen Anspruch und Wirklichkeit" am 6. November

Die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg sowie der Caritasverband Freiburg-Stadt laden zu einer Fachtagung mit dem Titel "Der Mensch mit Behinderung in der Gesellschaft - Behindertenhilfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit" ein. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 06.11.2008 ab 9.00 Uhr in der Katholischen Akademie, Wintererstr. 1 in Freiburg.

Nie zuvor ging es Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft so gut wie heute - zumindest der Theorie, also der Rechtslage nach. Doch es klafft eine Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit, zwischen der gesellschaftlichen Zusage und der Realität, in der sich Menschen mit Behinderungen mit ihren Bedürfnissen und Ansprüchen wiederfinden. Dabei geht es nicht "nur" um die Offenheit der Gesellschaft für Menschen mit Behinderung, die in vielerlei Hinsicht zunehmend bedroht ist. Auch rechtlich verbrieft Ansprüche hinsichtlich finanzieller und materieller Leistungen sind keineswegs so sicher, wie der Gesetzestext es nahe legt.

Zu dieser Veranstaltung sind Entscheidungsträger in Kommunen, Ausführende, unmittelbar und mittelbar Betroffene (Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Betreuer), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas und anderer Wohlfahrtsverbände, aber auch die interessierte Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg

Arbeiten und Leben im Ausland

Am Mittwoch, 5. November, informiert Arbeitsmarktexperte Christian Laux von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung

(ZAV) Stuttgart zum Thema "Arbeiten und Leben im Ausland".

Interessierte erfahren mehr über die ausländischen Arbeitsmärkte, verschiedene Strategien zur Arbeitsuche im Ausland, wie man sich länderspezifisch bewirbt und zu Fragen der Sozialen Absicherung im Ausland. Die Veranstaltung beginnt um

14.00 Uhr im Raum A008 des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Der Kleintierzuchtverein C 192 Umkirch e. V.

lädt Sie zur diesjährigen Vereinsausstellung in der Turn- und Festhalle in Umkirch recht herzlich ein.

Beginn ist am Freitag mit unserer einmaligen Nachschau von 19.30 bis 24.00 Uhr. Hier werden die Volieren und Hasenverkleidungen in einem besonderen Licht gezeigt.

Am Samstag ist die Ausstellung von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein Umkirch.

Discothekenunternehmerpreis 2008 geht an Gerd Blum, Inhaber der Discothek "Heuboden" in Umkirch

Der Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe e. V. (BDT im DEHOGA Bundesverband) hat am 7. Oktober 2008 im Rahmen des Branchenmeetings "disco contact" die höchste Ehrung der Branche, den Discothekenunternehmerpreis (Discotheken-Oscar) für das Jahr 2008, verliehen. BDT-Präsident Hen-

ning Franz zeichnete Gerd Blum, Inhaber der Discothek "Heuboden" in Umkirch bei Freiburg, mit dem begehrten Branchen-Award aus.

Gerd Blum zog es mit 15 Jahren auf die Nordseeinsel Sylt, wo er bei seinem älteren Bruder eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann in der Feinkost-Fischbranche absolvierte und anschließend mehrere Jahre einen Fischbistro-Betrieb leitete. Nachdem er mit 22 Jahren genug Erfahrungen und Ideen gesammelt sowie ein wenig Geld gespart hatte, kehrte er in seine Heimat, ins Badner Ländle, zurück und baute in Umkirch bei Freiburg ein Haus der Gastronomie, der Fröhlichkeit, des Genusses und der Kommunikation, kurzum der "Heuboden" wurde geschaffen.

Der dynamische und voller Ideen strotzende Gerd Blum hatte allerdings noch weitere Pläne. So eröffnete er 1984 in Stuttgart am Schlossplatz den ca. 1 000 qm großen Unterhaltungstempel "Palais" und 1986 in Waldkirch bei Freiburg die idyllisch gelegene, ca. 600 qm große Discothek "Tanzpark".

Sein Lebenswerk aber war und ist bis heute noch der 10 Minuten von Freiburg gelegene "Heuboden", den er im Laufe der Jahre nicht nur um ein gehobenes Restaurant, ein Hotel und ein Tagungszentrum, sondern 1995 um einen 500 qm gro-

ßen "Musik Stadl" und im Jahr 2000 um die 400 qm große "Tanztenne" erweiterte. "In der äußerst schnelllebigen Discothekenbranche ist es sehr schwer, sich über einen längeren Zeitraum erfolgreich am Markt zu behaupten", erklärte BDT-Präsident Henning Franz. "Gerd Blum hat dies mit dem 'Heuboden' in Umkirch bei Freiburg seit nunmehr 3 Jahrzehnten eindrucksvoll geschafft. Der gleiche Name, der gleiche Betrieb und das seit 30 Jahren - das ist in der Nachtgastronomie wirklich außergewöhnlich."

Der Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe e.V. (BDT), der die Fachabteilung Discotheken im DEHOGA Bundesverband bildet, verleiht jedes Jahr den Discothekenunternehmerpreis an Personen, die sich um das Ansehen des deutschen Discothekengewerbes in hervorragender Weise verdient gemacht haben und mindestens 15 Jahre in der Discothekenbranche tätig sind.

Kunstvereinmarch

Atelierbesuch

Wir besuchen die Künstlerin **Sabine Ritz** in ihrem Atelier in Freiburg, Vauban.

Termin: Mittwoch, 05. November 2008, 18 Uhr

Treffpunkt: 17.30 Uhr Bürgerhaus March Anmeldung bitte unter Tel. 07665 1707, Kiefer.

Ende des redaktionellen Teils



primo verlag
Anzeigen Annahme

Tel. 07771/ 93 17 11

Fax 07771/ 93 17 40

Anzeigen@Primo-Stockach.de

www.primo-stockach.de



NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663 6053-0
 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr
 u. 13.30-16.30 Uhr)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 0170 4065415
 Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Giftnotrufzentrale 0761 19240
 Tierkörperbeseitigung 0761 506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761 72773
 Wasserversorgung
 Handy 0170 9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Gas 07667 907489
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800 3629477

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst
 samstags von 8.00 Uhr
 bis montags 8.00 Uhr
 Tel.: 01805 19292-3 00

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667 9430810

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761 2704001

Kindernotfallpraxis

Tel.: 0761 80998099

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer
 Tel.: 0180 3222555-41
 Zahnmed. Patientenberatung
 Kostenlose Hotline 0800 4747800

Ärzte/Apotheken

Samstag, 01.11.2008
 Sonnenberg-Apotheke
 Freiburg (Opfingen)
 Tel. 07664 1552

Sonntag, 02.11.2008
 Schloss-Apotheke
 Umkirch
 Tel. 07665 6655

Montag, 03.11.2008
 Adler-Apotheke
 March (Hugstetten)
 Tel. 07665 930516

Dienstag, 04.11.2008
 Storchen-Apotheke
 Gottenheim
 Tel. 07665 5717

Apotheken

Mittwoch, 05.11.2008
 Rats-Apotheke
 Bötzingen
 Tel. 07663 1470

Donnerstag, 06.11.2008
 Sonnen-Apotheke
 Ihringen
 Tel. 07668 94445

Freitag, 07.11.2008
 Rebtal-Apotheke
 Freiburg (Tiengen)
 Tel. 07664 910700

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
 um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax 9811-40

E-Mail-Adresse:

gemeinde@gottenheim.de

Internet-Adresse:

www.gottenheim.de

Volker Kieber

Bürgermeister 9811-11
 dienstlich zu Hause 9471213
v.kieber@gottenheim.de

Karin Bruder

Sekretariat Bürgermeister 9811-12
 Gemeindeblatt
gemeinde@gottenheim.de

Ralph Klank

Leiter des Hauptamtes 9811-10
r.klank@gottenheim.de

Andreas Schupp

Bauwesen 9811-9
a.schupp@gottenheim.de

Manuela Preg

Bürgerbüro, Soziales, Rente 9811-13
 Gewerbe,
m.preg@gottenheim.de

Max Dersch

Hauptamt, Standesamt 9811-14
 Bürgerliches Engagement
m.dersch@gottenheim.de

Claus Ehmann

Leiter des Rechnungsamtes 9811-17
c.ehmann@gottenheim.de

Rainer Dangel

Gemeindekasse 9811-15
r.dangel@gottenheim.de

Christiane Weber

Rechnungsamt, Steuern 9811-16
ch.weber@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel. 972364
 Handy 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle

im Gewerbegebiet "Nägelsee"
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

ALB - Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Sachbearbeiterin Vanessa Göppert
 Tel.: 0761 2187-8815
 Fax: 0761 2187-78815
 E-Mail: vanessa.goepfert@lkbh.de

Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March

Revierförster Martin Ehrlert
 Tel.: 9472493
 Handy 0162 2550715

Kindergarten

Frau Scheuble, Tel. 7278
kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule

Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel.: 9471028, Fax: 9811-31
 E-Mail: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung

Frau Hunn und Frau Herrmann
 Tel.: 9471078
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10

Schulhausmeister
 Giuseppe Maiolo, Handy 0176 24787568

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und
 Erwachsenenbildung,
 Vörstetter Straße 3
 in 79194 Gundelfingen
 Schulleiter Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761 589891
 Fax: 0761 589893
 E-Mail: msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761 74112

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Hauptstr. 25 in
 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 40 77

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Geschäftsführer
 Michael Szymczak, Hauptstr. 25
 in 79268 Bötzingen
 Tel. 07663 4077
www.sozialstation-boetzingen.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Die herzliche Betreuung zu Hause: Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krankheit und Behinderung.
 Einsatzleiter A. Henninger
 Sonnhalde 4 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663 949484
 E-Mail: nbh.boetzingen@web.de

Diakonisches Werk im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Tel. 07667 942286

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel. 0761 8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte Arbeitnehmerinnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761 36894-500
 Fax: 0761 36894-455
ifd@ifd-freiburg.de
 Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. und arbeitet in Strukturverantwortung des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen
 Tel.: 07663 3757
 0160 96837846
 07663 50126